Zeitschrift: Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 63 (2012)

Heft: 3

Rubrik: Auslandreisen = Voyages à l'étranger = Viaggi all'estero

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Midlands

Stately Homes, Humble Manors and Splendid Gardens

Belton House

Mittelengland überrascht ausserhalb der Zentren mit grossartig inszenierten Landsitzen und reizvollen Gärten, die – inmitten einer sanft gewellten grünen Hügellandschaft – nicht nur von der Eigenart englischer Kunst und Kultur geprägt sind, sondern auch etwas von der britischen Exzentrik erahnen lassen. Die Reise führt zu allerlei versteckten Juwelen – wenig bekannten, jedoch bemerkenswerten Bauten und Gartenanlagen – und beschäftigt sich mit den interessanten Dichtern und Denkern, welche diese Region hervorgebracht hat.

Reiseleitung

Vera Heuberger, Architekturhistorikerin, Anglistin

1. Tag / Do

Steinmonumente der Liebe und des Glaubens

Ihr erster Halt gilt der englischen Geschichte: Ein mittelalterliches Wegkreuz erinnert an Königin Eleanor. Dann folgt in Rushton ein erstes Mal englische Exzentrik: In der ausgefallenen Triangular Lodge ist alles mit der Zahl Drei verbunden. 7 Übernachtungen in einem traditionsreichen Landhaushotel nahe Derby.

2. Tag / Fr

Wo Wissenschaft und Kultur verwurzelt sind

In Woolsthorpe Manor, dem Geburtshaus von Isaac Newton, erfahren Sie, wie erstaunliche Erkenntnisse gewonnen wurden. Vom Geschmack und Kunstverstand des englischen Adels erzählt Belton House mit seinem formal angelegten Garten, wie sie in England nur noch selten zu sehen sind.

3. Tag / Sa

Mittelalterliche und viktorianische Wohnkultur

Bolsover Castle fasziniert sowohl durch seine imposante Lage als auch durch das edle Interieur. Die Geschichte seiner Besitzer schlägt einen Bogen zu Chatsworth House, das Sie am 5. Tag sehen werden. In der reichhaltigen viktorianischen Ausstattung von Brodsworth Hall, umgeben von attraktiven Gartenvariationen, spüren Sie noch die Präsenz der letzten Bewohner.

4. Tag / So

Orte der schriftstellerischen Inspiration

Grösser könnte der Unterschied der sozialen Herkunft nicht sein: das Herrenhaus Newstead Abbey von Lord Byron und das bescheidene Geburtshaus von D. H. Lawrence in der Kohlenminenstadt Eastwood – doch beide erreichten literarischen Weltruhm.

5. Tag / Mo

Von mittelalterlich-verträumt bis prunkvoll

Romantisch gelegen und mit einem terrassierten Rosengarten bestückt, ist Haddon Hall ein Ort zum Verweilen und Geniessen. Chatsworth, das durch klassische Grösse und prachtvolle Gärten beeindruckt, gehört zu den ganz berühmten unter den englischen Landschlössern.

6. Tag / Di

Impressions of a lived-in House and an 'unstately' grand home

Die privat bewohnte Melbourne Hall ist umgeben von einem der schönsten englischen Barockgärten. Die gegenüberliegende «Miniaturkathedrale» überrascht durch atemberaubende Architektur. Calke Abbey mit seinen ummauerten Gärten erzählt die Geschichte des Zerfalls so mancher Landhäuser. Lernen Sie die Sammelleidenschaft einer exzentrischen Familie und ihre Folgen kennen.

7. Tag / Mi

Typisch englische Dekorationsfreude

Lichfield Cathedral gehört nicht zu den ganz berühmten, ist jedoch mit ihren drei Türmen und der reichen Westfassade dennoch ein Juwel. Sudbury Hall, Prototyp eines englischen Backstein-Landhauses und Drehort von *Pride and Prejudice* (nach Jane Austen), wartet mit edlen Schnitzereien und Wandmalereien auf. Verpassen Sie nicht, durch das Museum of Childhood zu schlendern und sich dabei an die eigene Kindheit zu erinnern.

8. Tag / Do

Die Tudorzeit – ein englischer Dauerbrenner

Packwood House gehört zu den malerischen Bauten der Elisabethanischen Zeit. Bei Um- und Anbauten stand bis ins 20. Jahrhundert die Tudorzeit Pate. Sehenswert sind auch die Eibengärten und Staudenrabatten sowie das römische Bad. Dann heisst es Abschied nehmen: Rückflug von Heathrow nach Zürich.

Termin:
13. bis 20. Juni 2013

Preise:
ab/bis Zürich: CHF 2880.–
Einzelzimmerzuschlag: CHF 290.–
Jahresversicherung (Annullation, Extrarückreise) CHF 83.–

Leistungen:
- Swiss-Flug Zürich–London retour
- Bequemer Bus, alle Eintritte
- Gutes Mittelklassehotel, 5 Hauptmahlzeiten

Teilnehmerzahl:
mindestens 12, maximal 25 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch

Kunstlandschaft Niederlausitz

Streifzüge zwischen Spreewald, Pücklers Paradies und Tagebausee

Der Traum von Arkadien und die Ausbeutung der Landschaft zur Energiegewinnung – diese Gegensätze bestimmen die Niederlausitz, ein kaum bekanntes Kulturland an der Grenze zu Polen. Was einst die Zisterziensermönche und Hermann Fürst von Pückler an gestalteter Landschaft geschaffen haben, findet heute im Tagebau ein packendes Pendant. Auf Ihrer Reise wandeln Sie auf Pücklers Spuren, staken durch die malerischen Fliesse des Spreewaldes und erleben den faszinierenden Landschaftsumbau. Seit Jahrhunderten pflegen hier die slawischen Sorben ihre Traditionen. Besonderen Genuss für Leib und Seele verspricht die Unterkunft im klassizistischen Schloss Lübbenau mit einem Park, der direkt in den Spreewald übergeht.

Reiseleitung

Marius Winzeler, Kunsthistoriker, Direktor der Städtischen Museen Zittau

1. Tag / Fr

Flug nach Berlin und Fahrt nach Cottbus

Erster Rundgang durch Cottbus, die wichtigste Stadt in der Niederlausitz. Trotz Krieg blieben wichtige Bauten des Mittelalters erhalten, bedeutend ist aber auch die jüngere Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts. Sie besichtigen die imposante spätgotische Oberkirche, die einstige Franziskanerkirche und eines der Museen. 3 Übernachtungen in Cottbus.

2. Tag / Sa

Auf Pücklers Spuren nach Muskau

Bad Muskau, Grenzstadt zu Polen, wurde im 19. Jh. durch Hermann Fürst von Pückler weltberühmt. Sie durchstreifen sein grösstes Werk, den Muskauer Park, der seit 2004 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, und besuchen auch den malerischen Park von Kromlau.

3. Tag / So

Tagebau, Seenland, Kran und Zukunftslandschaften

Sie unternehmen eine «Expedition auf den Mond» – in den Braunkohle-Tagebau rund um Cottbus. Dort erleben Sie unglaubliche Landschaften und erfahren hautnah den aktuellen, spannenden Landschaftsumbau sowie den kulturellen und wirtschaftlichen Transformationsprozess.

4. Tag / Mo

Cottbus und Branitz – Pückler zum Dritten

Sie erkunden jüngere Höhepunkte der Kunst- und Architekturgeschichte in Cottbus – das bizarre Jugendstiltheater, die faszinierende Universitätsbibliothek von Herzog & de Meuron und die in einem Dieselkraftwerk untergebrachten Kunstsammlungen. Am Nachmittag besuchen Sie Branitz, den Stamm- und Alterssitz Pücklers mit seiner Grablege, der nördlichsten Pyramide der Welt. 4 Übernachtungen im Schloss Lübbenau.

5. Tag / Di

Unterwegs in die Hauptstädte der Niederlausitz

In Raddusch besuchen Sie eine rekonstruierte Slawenburg und fahren dann nach Lübben, einst Hauptstadt und Wirkungsort Paul Gerhardts. Im nahen Luckau entdecken Sie eine der schönsten Städte Brandenburgs mit faszinierenden Barockbauten und majestätischer Backsteingotik. Ein Höhepunkt ist die Nikolaikirche, die von Kaiser Karl IV. reich beschenkt wurde und deren Barockorgel für Sie erklingen wird.

6. Tag / Mi

Perlen im Spreewald

Von Lübbenau aus erkunden Sie den Spreewald mit wunderschönen Dorfkirchen und einer einzigartigen Wasserlandschaft, die Sie von einem Kahn aus erleben. Nur auf dem Wasserweg ist das Spreewalddorf Lehde mit seinem Freilichtmuseum erreichbar. In Lübbenau erfahren Sie mehr über die Geschichte des Schlosses, heute wieder im Besitz der Familie zu Lynar, die hier seit 1621 ansässig war.

7. Tag / Do

Kontraste zwischen Terrassengarten und Hochofen

Gegensätze zwischen Industriekultur, dem Eisenhüttenwerk Peitz, und üppigstem böhmischem Barock, den Kirchen des Zisterzienserklosters Neuzelle, bilden den fulminanten Abschluss Ihrer Tour. In den erst jüngst wiederhergestellten Gärten über der Oder ist das Thema der Landschaftsverwandlung erneut präsent.

Schloss und Park Bad Muskau

8. Tag / Fr

Rückfahrt nach Berlin und Rückflug nach Zürich

Termin:
20. bis 27. September 2013

Preise:
ab/bis Zürich Fr. 2470.–
Einzelzimmerzuschlag Fr. 160.–
Jahresreiseversicherung Fr. 83.–

Leistungen:
- Flüge Zürich – Berlin retour
- Qualifizierte rhz-Reiseleitung
- 4 Nächte im Schlosshotel Lübbenau, 3 Nächte im Sorat Cottbus
- Bequemer Reisebus, alle Eintritte, Halbpension

Teilnehmerzahl:
mindestens 12, maximal 25 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch